



Mitgliederinformation

Sehr geehrte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler,

am 21.06.2011 findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, wozu ich Sie recht herzlich einlade.

Wie in jedem Jahr werden Vorstand und Aufsichtsrat Ihren Bericht abgeben und der Jahresabschluss 2010 wird beschlossen. Das Geschäftsjahr 2010 war wiederum ein recht erfolgreiches Jahr für unsere Genossenschaft. Der Leerstand hat sich geringfügig verringert, im Jahresschnitt betrug er ca. 9,5 %.

In der Gewinn- und Verlustrechnung können wir einen Gewinn von 343.000 Euro ausweisen, damit bewegen wir uns auf dem Vorjahresergebnis. Insgesamt haben wir in den letzten 3 Jahren über 1,20 Mio Euro Gewinne erwirtschaftet und damit unsere Verlustvorträge aus den Jahren von 1995-2006 auf 4,90 Mio Euro reduziert. Damit sind die Geschäfts- und Unternehmensdaten deutlich besser als im Sanierungskonzept von 2003 prognostiziert. Auch für das Jahr 2011 rechnen wir trotz erheblicher Investitionen bei der Sanierung unseres neu erworbenen Gebäudes Kirchstr. 7 mit einem ähnlich positivem Jahresergebnis. Damit können wir weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken.

(bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter)

Inhalt

Seite 1/2

Information des
Vorstandes /
Einladung zur
Mitglieder-
versammlung

Seite 2

Erläuterungen zur
Betriebs- und
Heizkosten-
abrechnung 2010

Seite 3

Wohnungsbrand
in der H.-Heine-
Straße

Seite 4

Angebote/Service
Umstellung des
Fernsehempfangs/
Infobrief von
Telecolumbus

Impressum

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder am 21.06.2011 um 19.00 Uhr in den Speiseraum der TransTec Vetschau GmbH (ehemals Bombardier), Juri-Gagarin-Straße 10 ein.

Tagesordnung :

- | | | |
|-------------------------------|--|-----------------------|
| 1. Begrüßung | 4. Prüfungsergebnis 2009 | 7. Beschlussfassungen |
| 2. Bericht des Vorstandes | 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 | 8. Wahl Aufsichtsrat |
| 3. Bericht des Aufsichtsrates | 6. Diskussion zu den Berichten | |

Der Jahresabschluss einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang liegt in der Zeit vom 06.06. - 21.06.2011 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zur Einsicht für Mitglieder aus.

B.-R. Bensch
Vors. des Aufsichtsrates

Informationen aus dem Vorstand

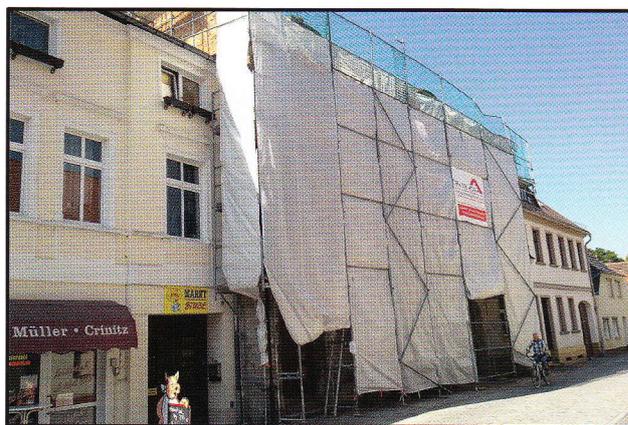
(Fortsetzung von Seite 1)

Schwerpunkt im Jahr 2011 wird wie bereits genannt die Komplettsanierung des Gebäudes Kirchstraße 7 sein. Der Fördervertrag wurde Ende des Jahres 2010 abgeschlossen und inzwischen haben auch die Arbeiten am Hauptgebäude begonnen. Im Vorfeld wurden die Hofgebäude abgerissen und umfangreiche restauratorische Untersuchungen vorgenommen. Bis zum Ende des Jahres soll ein Großteil der Arbeiten abgeschlossen sein. Ein weiterer Schwerpunkt im Plan 2011 sind Investitionen in unseren Außenanlagen. In der Erich-Weinert-Straße 29-37 werden die Zugänge zu den Häusern komplett neu und barrierefrei gestaltet. Allgemein sollen die Grünanlagen an einigen Stellen aufgewertet und pflegefreundlicher gestaltet werden.

Im Bereich der Straße der AWG ist vorgesehen, die Trockenböden zu dämmen, um den Wärmeschutz weiter zu verbessern. Zur Vorbereitung der geplanten Teilrückbauten an den Häusern Heinrich-Heine-Straße 1-10 werden entsprechende Umzugswohnungen für die wenigen noch betroffenen Mitglieder in den 4. und 5. Etagen modernisiert. Abschließend möchte ich Sie an dieser Stelle nochmals recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 21.06.2011 einladen.

Karsten Strüver

Vorsitzender des Vorstandes



Baustelle Kirchstraße 7

Betriebs- und Heizkostenabrechnung für das Jahr 2010

Ende April haben sie Ihre Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten für das Jahr 2010 erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr gab es inhaltlich keine Veränderungen. Auf Grund des strengen Winters 2009/2010 und des frühen Wintereinbruchs im November 2010 haben sich die Heizkosten weiter erhöht. Ebenfalls erhöht haben sich die Kosten des Winterdienstes wegen der erhöhten Einsätze, die Kosten schlagen in der Position „Straßenreinigung“ zu Buche. Alle anderen Positionen der Betriebskostenabrechnung sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Die Verrechnung der Kosten erfolgte im Monat Mai, bitte beachten Sie eventuelle Anpassungen Ihrer Vorauszahlungen, welche zum Monat Juni wirksam sind.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern während der Sprechzeiten zur Verfügung.

Wohnungsbrand in der H.-Heine-Straße 1

Am 31.03.2011 kam es in einer Wohnung unserer Genossenschaft in der H.-Heine-Str. 1 zu einem Wohnungsbrand. Ursache war ein defektes Fernsehgerät im Wohnzimmer. Während die beiden Bewohner gegen 17:30 Uhr beim Abendbrot in der Küche saßen, hörten sie einen Knall im Wohnzimmer. Offensichtlich war das Fernsehgerät durch einen Defekt in Brand geraten. In Sekundenschnelle griff das Feuer auf die Einrichtungsgegenstände über und das Feuer breitete sich im gesamten Wohnzimmer aus. Nachdem die Bewohner kurz die Tür zum Wohnzimmer geöffnet haben, konnte sich der Rauch in der ganzen Wohnung ausbreiten und besonders die 101-jährige Mieterin war den Rauchgasen ausgesetzt. Glücklicherweise haben bereits vor Eintreffen der Feuerwehr zwei engagierte Helfer die Frau aus der Wohnung gerettet. Da inzwischen auch das Treppenhaus komplett verraucht war, musste die Feuerwehr beim Eintreffen mehrere Personen aus den oberen Wohnungen über die Drehleiter außer Gefahr bringen. Darunter befand sich auch ein Baby. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren die Fensterscheiben des Wohnzimmers bereits zerborsten und der Sauerstoff gab dem Feuer zusätzlich Vortrieb. Glücklicherweise konnte die Feuerwehr den Brand schnell unter Kontrolle bringen und löschen. Danach mussten im Rahmen der Aufräumarbeiten zunächst erst einmal die Rauchgase aus dem Treppenhaus entfernt werden, um den anderen Mietern wieder den Zugang zu Ihren Wohnungen zu ermöglichen. Insgesamt mussten 9 Personen mit Rauchgasvergiftung in Krankenhäuser gebracht werden, glücklicherweise konnten fast alle das Krankenhaus in der Nacht oder am nächsten Tag wieder verlassen.

Die Arbeiten zur Wiederherstellung der Wohnung werden noch einige Wochen in Anspruch nehmen, unter anderen muss die Statik der betroffenen Wohnzimmerdecke geprüft werden. Aus Sicht von Holger Neumann, Wehrleiter der Vetschauer Feuerwehr, sollten sich Bürger besonders durch Rauchmelder in Ihren Wohnungen vorbeugend schützen. Die schnelle akustische Alarmierung kann helfen, weit reichende Schäden zu verhindern. Wir möchten uns auch im Namen aller Betroffenen recht herzlich für die schnelle Hilfe bedanken, besonders natürlich bei der Feuerwehr und den medizinischen Rettungskräften, sowie den Helfern, welche bei der Rettung der Bewohnerin die Gefährdung ihrer eigenen Gesundheit riskiert haben. Vielen Dank !



**Unsere Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr, Freitag 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr, außerhalb nach telefonischer Vereinbarung
Bei Havarien außerhalb der Öffnungszeiten: Fa. DS GmbH - Tel. 01 72 / 365 09 59**

B.-Brecht-Str 1, 1. OG rechts

Zweiraumwohnung mit Balkon Größe 49,61 m²

Mietpreis inkl. Ausstattung 238.- €

(Fliesen, Elektromoderisierung)

zzgl. Nebenkosten (ca. 95.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 6 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

M.-Gorki-Str. 6, 3. OG rechts

Dreiraumwohnung, Größe 60,9 m²

Mietpreis inkl. Ausstattung 450.- €

(Fliesen, Elektromodernisierung)

zzgl. Nebenkosten (ca. 110.- €)

(Bei Abschluss eines Nutzungsvertrages für diese Wohnung müssen die Mitgliedschaft und insgesamt 7 Anteile zu je 153,39 € erworben werden)

Gästewohnung

Nutzen Sie als Mitglied der Vetschauer Wohnungsgenossenschaft das Service-Angebot unserer Gästewohnung in der H.-Heine-Str. 5. Die Wohnung ist komplett eingerichtet für 2 - 3 Personen. Der Preis pro Tag beträgt 26.- €. Die Endreinigung ist im Preis enthalten, Bettwäsche wird auf Wunsch für 6.- € angeboten.



Aktion Mitglieder werben Mitglieder

Kommt auf Ihre Vermittlung hin ein neuer Nutzungsvertrag zustande, erhalten Sie als Belohnung je nach Kostenaufwand zur Vermietung von einer halben bis zu einer kompletten Kaltmiete der neu vermieteten Wohnung.

(Die Zahlung erfolgt, wenn das neue Mitglied seine Anteile und die ersten 6 Nutzungsgebühren vollständig gezahlt hat.)

Hinweis zum beiliegenden Infobrief von Telecolumbus

Gemeinsam mit diesem Mitteilungsblatt erhalten Sie einen Infobrief unseres Kabelfernsehanbieters Telecolumbus. Bitte beachten Sie die dort genannten Hinweise zum Fernsehempfang. Die zum 20.06.2011 geplante Umstellung steht **nicht im Zusammenhang** mit der geplanten Abschaltung der analogen Sender zum 30.04.2012.

Durch Telecolumbus wird auch nach dem 30.04.2012 der Empfang von analogen Sendern abgesichert, d.h. ihre alten Fernsehgeräte funktionieren weiter ohne Zusatzgeräte. In letzter Zeit sind verstärkt andere Anbieter (Kabel Deutschland, Telekom) unterwegs, um andere Fernsehprodukte zu verkaufen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um weitergehende Produkte handelt, welche nichts mit Ihrem bisherigen Programmangebot zu tun hat. Sie werden auch zukünftig über uns in der gewohnten Art mit einem kostengünstigen Kabelempfang versorgt.

Herausgeber:

Vetschauer Wohnungsgenossenschaft e.G.
Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: 03 54 33 / 26 88, Fax: 03 54 33 / 22 45
Havarietelefon: 01 72 / 36 50 959 (Fa. DS)
E-Mail : vwg-vetschau@t-online.de
Internet: www.vwg-vetschau.de

Gestaltung:

Richter Werbung GmbH
Radduscher Dorfstraße 6a
03226 Vetschau/Spreewald OT Raddusch
Tel.: 03 54 33/ 7 00 22, Fax: 03 54 33/ 7 00 21
E-Mail : info@richter-werbung.com
Internet: www.richter-werbung.com